



# Longe Range EM 2021

Polen

## Programm

**Datum:** Fr 3. bis So 5. September 2021 (2 Matchtage)

**Ort:** Schießanlage Drawsko Pomorskie (Polen)

**Organisatoren** TS Wisła Kraków, ZO LOK Kraków, Nekrosoft.com Rafał Walczowski, Łukasz Łaptaś, Michał Harenża Sanders-shooting.com, F-Class.pl mit Unterstützung von CSWL Drawsko.

**Disziplinen:** Semi Auto | Semi Auto Open  
Sniper | Sniper Open  
FTR | Open  
Magnum | Ultra Magnum

**Distanzen:** (300 m | 600 m | 800 m | zusätzlich 1000+ m)

**Zeitplan:**

<b>3. September 2021</b>	ab 07:30-18:00 Uhr Trainingseinheit <i>Bitte treffen Sie mindestens 1 Squad vor Ihrer eigenen ein, um das Training nicht zu verpassen. Teilnehmer, die spät anreisen, können möglicherweise nicht an der Trainingseinheit teilnehmen.</i>
<b>4. September 2021</b>	ab 07:30-18:00 Uhr (300   600   800 m)
<b>5. September 2021</b>	ab 08:30-12:30 Uhr (1000+ m)



## 1. SCHIEßKLASSEN:

### Aufnahmeposition:

#### **F/TR**

es ist erlaubt, zwei nicht verbundene Stützen zu verwenden: vorne in Form eines Zweibeins und hinten in Form eines Sandsacks. Die vordere Stütze darf 20 cm nicht überschreiten, die hintere 15 cm. Kein Teil des Gewehrs darf den Boden berühren, mit Ausnahme eines Einbeinstativs, das als hintere Stütze am Gewehrschaft angebracht ist (anstelle eines Sandsacks). Das Gewehr muss während des Schießens geschultert werden. Freies Rückstoßschießen ist nicht erlaubt.

#### **Open, Magnum, Ultra Magnum, Semi Auto, Semi Auto Open, Sniper, Sniper Open**

Liegend, mit der Möglichkeit, zwei nicht verbundene Stützen zu verwenden: vorne in Form einer Tasche, Zweibein oder hinten in Form einer Tasche. Die vordere Stütze darf 20 cm nicht überschreiten, die hintere 15 cm. Kein Teil des Gewehrs darf den Boden berühren, mit Ausnahme eines Einbeinstativs, das als hintere Stütze am Gewehrschaft angebracht ist (anstelle eines Sandsacks). Das Gewehr muss während des Schießens geschultert werden. Freies Rückstoßschießen ist nicht erlaubt.

### Gewehr:

#### **F / TR**

einzeln geladen (Magazin kann angebracht werden, Gewehr sollte jedoch mit einzelnen Patronen geladen sein), Kaliber 223 Rem oder 308 Win mit einem Gesamtgewicht von nicht mehr als 8,25 kg (einschließlich Zweibein). Das Gewehr darf NICHT mit einer Mündungsbremse (Rückstoßkompensator) ausgestattet sein. Alle Arten von Sichtaufsätzen sind erlaubt.

#### **Open**

Kaliber nicht mehr als 8 mm mit einem Gesamtgewicht von nicht mehr als 10 kg, einzeln geladen. Das Gewehr darf NICHT mit einer Mündungsbremse (Rückstoßkompensator) ausgestattet sein. Ein Schütze kann für jede Distanz ein anderes Gewehr verwenden. Es ist jedoch nicht gestattet, ein Gewehr zu wechseln, während eine bestimmte Distanz geschossen wird. Alle Arten von Sichtaufsätzen sind erlaubt.

#### **Magnum**

Zulässige Kaliber: 338 Lapua Magnum, 338 Winchester Magnum, 300 Winchester Magnum, 300 Winchester Short Magnum, 300 Norma Magnum, 7 mm Winchester Short Magnum, 7 mm Remington Short Action Ultra Magnum, 7 mm Remington Magnum, 7 mm Remington Ultra basierend auf den oben genannten basierten Kalibern. Das Gesamtgewicht des Gewehrs darf 15 kg nicht überschreiten. Das Gewehr kann mit einer Mündungsbremse (Rückstoßkompensator) ausgestattet sein. Alle Arten von Sichtaufsätzen sind erlaubt.

#### **ULTRA Magnum**

Zulässige Kaliber: 375 Cheytac, 408 Cheytac, 416 Barrett, 460 Steyr oraz .50, die auf den oben genannten Kalibern basieren. Das Gesamtgewicht des Gewehrs darf 20 kg nicht überschreiten. Das Gewehr kann mit einer Mündungsbremse (Rückstoßkompensator) ausgestattet sein. Alle Arten von Sichtaufsätzen sind erlaubt.



### **SEMI-AUTO**

Halbautomatisch in 223REM- oder 308WIN-Kalibern mit einem Gesamtgewicht von nicht mehr als 8,25 kg, einschließlich des Zweibeines oder anderen am Gewehr angebrachten Zubehörteilen (z. B. flexible Schraubenverlängerung für das Zweibein). Das Gewehr kann mit einer Mündungsbremse (Rückstoßkompensator) ausgestattet sein. Alle Arten von Sichtaufsätzen sind erlaubt.

### **SEMI-AUTO Open**

Halbautomatisch in jedem Kaliber von nicht mehr als 8,6 mm mit einem Gesamtgewicht von nicht mehr als 10 kg, einschließlich des Zweibeines oder anderen am Gewehr angebrachten Zubehörteilen (z. B. flexible Schraubenverlängerung für das Zweibein). Das Gewehr kann mit einer Mündungsbremse (Rückstoßkompensator) ausgestattet sein. Alle Arten von Sichtaufsätzen sind erlaubt.

### **SNIPER**

Kaliber von 223 Rem oder 308Win mit einem Gesamtgewicht von nicht mehr als 8,25 kg (einschließlich Zweibein). Das Gewehr kann mit einer Mündungsbremse (Rückstoßkompensator) ausgestattet sein. Alle Arten von Sichtaufsätzen sind erlaubt.

### **SNIPER OPEN**

Alle Kaliber dürfen 8,6 mm (338 Lapua) nicht überschreiten und haben ein maximales Gesamtgewicht von 12 kg. Das Gewehr kann mit einer Mündungsbremse (Rückstoßkompensator) ausgestattet sein. Alle Arten von Sichtaufsätzen sind erlaubt.

## **2. DETAILLIERTE AUFNAHMEVERFAHREN:**

### **SEMI-AUTO und SEMI-AUTO OPEN - ohne Sichtschiße:**

- Der Schütze hat 4 Minuten Zeit, um die Position einzurichten, nachdem ein RO-Signal das Entfernen von Gewehren aus der Halterung/den Koffern in die Schießposition ermöglicht hat: 'MOZNA WYJĄĆ BRON' ('Sie können Waffen aus den Koffern entfernen');
- Entfernungen von 300, 600 m und 800 m werden vom selben Stand aus geschossen, ohne den Ort zu wechseln.
- Aufnahmen aufnehmen, 10 Schüsse für jede Entfernung von 300, 600 m und 800 m dauern 18 Minuten (nach dem Befehl 'ŁADUJ, START');
- Schützen dürfen nur die genau erforderliche Anzahl von Schuss Munition an ihrer Position haben: 30 Schuss. Der Schütze ist verpflichtet, dem RO durch Anheben seiner Hand eine Fehlzündung zu melden. Das Entladen des Gewehrs darf nur mit Zustimmung des RO erfolgen. Der RO kann nach eigenem Ermessen in begründeten Fällen die Verwendung einer zusätzlichen Runde als Ersatz für die fehlgeschlagene Runde zulassen
- Der RO gibt das Ende der Aufnahme bekannt: STOP, ROZŁADUJ / STOP, UNLOAD. Nach diesem Befehl kann kein Schuss abgefeuert werden. Am Ende des Schießens kann der Schütze sein Gewehr auf Befehl des direkten RO in seinen Koffer oder seine Tasche packen. Nur wenn das Gewehr entladen ist, findet eine Sicherheitsfahne in der Kammer Platz. Das Gewehr wird daraufhin vom RO inspiziert.

### **SNIPER, SNIPER OPEN - ohne Sichtschiße:**

- Der Schütze hat nach einem RO 4 Minuten Zeit, um die Position einzurichten. 'Signal, mit dem Gewehre aus den Koffern in die Schussposition gebracht werden können: 'MOZNA WYJĄĆ BRON' ('Sie können Waffen aus den Kisten entfernen')
- Entfernungen von 300, 600 und 800 m werden vom selben Stand aus geschossen, ohne den Ort zu wechseln.



- Die Aufnahme beginnt nach einem Befehl 'LADUJ, START'.
- Die Aufzeichnungszeichenfolge dauert 25 Minuten für alle drei Entfernungen.
- Schützen dürfen nur die genau erforderliche Anzahl von Schuss Munition an ihrer Position haben: 30 Schuss. Dies gilt für jede der drei Entfernungen, zu keinem Zeitpunkt ist eine übermäßige Anzahl von Runden am Schießstand zulässig. Der Schütze ist verpflichtet, dem RO durch Anheben seiner Hand eine Fehlzündung zu melden. Das Entladen des Gewehrs darf nur mit Zustimmung des RO erfolgen. Der RO kann nach eigenem Ermessen in begründeten Fällen die Verwendung einer zusätzlichen Runde als Ersatz für die fehlgeschlagene Runde zulassen.
- Der RO gibt das Ende der Aufnahme bekannt: STOP, ROZŁADUJ / STOP, UNLOAD. Nach diesem Befehl kann kein Schuss abgegeben werden. Am Ende des Schießens kann der Schütze auf Befehl des direkten RO sein Gewehr in den Koffer oder die Tasche packen. Nur wenn das Gewehr entladen ist, findet eine Sicherheitsfahne in der Kammer Platz. Das Gewehr wird daraufhin vom RO inspiziert.

### **FTR, OPEN i Magnum:**

- Der Schütze hat 4 Minuten Zeit, um die Position einzurichten, nachdem ein RO-Signal das Entfernen von Gewehren aus den Koffern in die Schießposition ermöglicht hat: 'MOŻNA WYJĄĆ BRON' ('Sie können Waffen aus den Koffern entfernen');
- Der Schütze hat 3 Minuten Zeit, um nach einem Befehl 'LADUJ, START' Schüsse zu sehen.
- Nach dem Waffenstillstandssignal ('STOP, ROZŁADUJ') stehen die Schützen auf und kehren nach dem Markieren der Sichtschiße nach dem Befehl 'MOŻNA WRÓCIĆ NA STANOWISKO / TO POSITIONS' des RO wieder an ihren Platz zurück.
- Der Schütze hat 2 Minuten Zeit, um seine Sicht zu korrigieren.
- Die Aufzeichnungszeichenfolge dauert für jede Entfernung 7 Minuten.
- Die Schützen haben 2 Minuten Zeit, um ihre Ziele auf die nächste Entfernung einzustellen.
- Nach dem Waffenstillstand stehen die Schützen auf, lassen ihre Waffen stehen und kehren nach dem Befehl der RO 'TO POSITIONS' wieder an ihren Platz zurück.
- Entfernungen von 300, 600 und 800 m werden vom selben Stand aus ohne Platzwechsel geschossen und die komplette Serie für die drei Entfernungen muss in ca. 70 Minuten inklusive Pausen geschossen werden;
- Schützen dürfen nur die genau erforderliche Anzahl von Schuss Munition an ihrer Position haben (39 beim Start). Der Schütze ist verpflichtet, dem RO durch Anheben seiner Hand eine Fehlzündung zu melden. Das Entladen des Gewehrs darf nur mit Zustimmung des RO erfolgen. Der RO kann nach eigenem Ermessen in begründeten Fällen die Verwendung einer zusätzlichen Runde als Ersatz für die fehlgeschlagene Runde zulassen.
- Der RO gibt das Ende der Aufnahme bekannt: STOP, ROZŁADUJ / STOP, UNLOAD. Nach diesem Befehl kann kein Schuss abgegeben werden. Am Ende des Schießens kann der Schütze auf Befehl des direkten RO sein Gewehr in den Koffer oder die Tasche packen. Nur wenn das Gewehr entladen ist, findet eine Sicherheitsfahne in der Kammer Platz. Das Gewehr wird daraufhin vom RO inspiziert.

### **ULTRA Magnum:**

- Der Schütze hat 4 Minuten Zeit, um die Position einzurichten, nachdem ein RO-Signal das Entfernen von Gewehren aus den Koffern in die Schießposition ermöglicht hat: 'MOŻNA WYJĄĆ BRON' ('Sie können Waffen aus den Koffern entfernen');
- Der Schütze hat 3 Minuten Zeit, um nach einem Befehl 'LADUJ, START' Schüsse zu sehen.
- Nach dem Waffenstillstandssignal ('STOP, ROZŁADUJ') stehen die Schützen auf und kehren nach dem Markieren der Sichtschiße nach dem Befehl 'MOŻNA WRÓCIĆ NA STANOWISKO / TO POSITIONS' des RO wieder an ihren Platz zurück.
- Der Schütze hat 2 Minuten Zeit, um seine Sicht zu korrigieren.
- Die Aufzeichnungszeichenfolge (fünf Schüsse) dauert für jede Strecke 7 Minuten.
- Die Schützen haben 2 Minuten Zeit, um ihre Ziele auf die nächste Entfernung einzustellen.
- Nach dem Waffenstillstand stehen die Schützen auf, lassen ihre Waffen stehen und kehren nach dem



Befehl der RO 'TO POSITIONS' wieder an ihren Platz zurück.

- Entfernungen von 300, 600 und 800 m werden vom selben Stand aus ohne Platzwechsel geschossen und die komplette Serie für die drei Entfernungen muss in ca. 70 Minuten inklusive Pausen geschossen werden.
- Schützen dürfen nur die genau erforderliche Anzahl von Schuss Munition an ihrer Position haben (24 beim Start). Der Schütze ist verpflichtet, dem RO durch Anheben seiner Hand eine Fehlzündung zu melden. Das Entladen des Gewehrs darf nur mit Zustimmung des RO erfolgen. Der RO kann nach eigenem Ermessen in begründeten Fällen die Verwendung einer zusätzlichen Runde als Ersatz für die fehlgeschlagene Runde zulassen.
- Der RO gibt das Ende der Aufnahme bekannt: STOP, ROZŁADUJ / STOP, UNLOAD. Nach diesem Befehl kann kein Schuss abgegeben werden. Am Ende des Schießens kann der Schütze auf Befehl des direkten RO sein Gewehr in den Koffer oder die Tasche packen. Nur wenn das Gewehr entladen ist, findet eine Sicherheitsfahne in der Kammer Platz. Das Gewehr wird daraufhin vom RO inspiziert.

#### **4. TEILNAHME**

Jeder Schütze muss seine PZSS-ID (Polish Shooting Sports Association) angeben. Diese Anforderung betrifft nicht ausländische Teilnehmer und Militärpersonal.

Die Schützen treten in Squads an und können nach Bestätigung der Zahlung einen bestimmten Squad und einen bestimmten Platz aus den verbleibenden Squads reservieren. Schützen, die sich für Squads entscheiden, müssen möglicherweise zu früheren Plätzen wechseln, wenn nicht alle Plätze belegt sind (aus organisatorischen Gründen). Der Trainingstag findet am 3. September statt und es gelten die gleichen Squads/Plätze. Daher reservieren die Teilnehmer gleichzeitig die Squads und Plätze des Trainingstages. Die Schützen werden gebeten, mindestens einen Squad lang zu trainieren, bevor ihr Squad gemäß dem angegebenen Zeitplan mit dem Schießen beginnt. Die Abwesenheit zu einem bestimmten Zeitpunkt während der Trainingseinheit führt dazu, dass der Schütze nicht am Training teilnehmen kann. Organisatoren und einige Richter, die als aktive Schützen teilnehmen, nehmen an einem Vorspiel teil und ihre Ziele werden von einem unabhängigen Schiedsrichter bewertet. Die Veranstalter behalten sich das Recht vor, endgültige Entscheidungen in Bezug auf alle fragwürdigen Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Veranstaltung zu treffen.

#### **5. KLASSIFIZIERUNG**

Die Klassifizierung ist für alle Klassen getrennt: SEMI-AUTO, SEMI-AUTO Offen, SNIPER, SNIPER-OFFEN, F / TR, Offen, Magnum, ULTRA Magnum:

- o in jeder Entfernung - erzielte Punkte, berechnet als Summe der Rekordschüsse, bei gleicher Anzahl von Punkten ist die Anzahl der zentralen Xs entscheidend;
  - o Gesamtpunkte aus allen Entfernungen von 300, 600 und 800 m (100 m und 300 m für historische Gewehre)
    - bei gleicher Anzahl von Punkten ist die Anzahl der zentralen X entscheidend; zusätzliche Distanz 1000 m
    - bei gleicher Anzahl von Punkten ist die Anzahl der zentralen Xs entscheidend;
  - o Bei identischer Anzahl von Punkten und X ist die Gruppengröße entscheidend
- Teamklassifikation - für 2 Schützengruppen in derselben Klasse (separate Registrierung erforderlich).

#### **6. PREISVERLEIHUNG**

Schützen, die die Positionen 4-6 in der Gesamtwertung (300 + 600 + 800) und 1000 + m erreichen, erhalten Urkunden. Schützen, die die Positionen 1-3 erreichen, erhalten Pokale und Medaillen. Gewinner aller Klassen (mit Ausnahme von FTR und Open) erhalten den Titel eines Europameisters (des deutschen BDS, des litauischen BLRSA und des polnischen PZSS).





## **7. REGISTRIERUNG**

Die Registration für ausländische Schützen endet am 4. August 2021, alle anderen Schützen können sich registrieren, solange es freie Plätze gibt. Da der Wettbewerb auf einem militärischen Schießstand stattfindet, müssen die Teilnehmer ihre Personalausweisnummern (oder Reisepassnummer) angeben, welche sie während des Wettbewerbs auf dem Schießstand mitführen müssen. Sie müssen auch ihre Schießgenehmigungsnummern und Waffenregistrierungsnummern angeben. Darüber hinaus müssen die Teilnehmer die Autokennzeichen und die Namen aller Begleitpersonen angeben. Die Nichtbeachtung der oben genannten Anforderungen kann dazu führen, dass einem Teilnehmer kein Zugang zum Schießstand gewährt wird und er anschließend nicht am Wettbewerb teilnehmen kann.

Jeder Schütze kann in mehr als einer Klasse starten, sowohl für jede Klasse mit separaten Gewehren, oder als auch mit Gewehren, die die Anforderungen mehrerer Klassen erfüllen, d. h. z.B. SNIPER UND FTR (oder SNIPER OPEN und OPEN). Die Verwendung des gleichen Gewehrs für verschiedenen Klassen (wie Sniper und FTR) ist zulässig, jedoch nicht in der Klasse ohne Probeschüsse (wie Semi-Auto, Sniper, Sniper Open). Um dies zu erleichtern, werden die Klassen SNIPER und SNIPER Open als erste geschossen. Die Ergebnisse aller Klassen werden am Ende des Tages bekannt gegeben und den Schützen werden ihre Schussergebnisse präsentiert (alle Klassen erhalten ihre Ergebnisse gleichzeitig).

## **8. DETAILLIERTE SICHERHEITSBESTIMMUNGEN UND -VORSCHRIFTEN:**

Zur Beachtung !!! Aufgrund der obligatorischen Unterrichtung und Registrierung, die von der Militärseite vor Beginn der Schießerei verlangt wird, müssen sich alle Teilnehmer am FREITAG, 3. September, um 7.30 Uhr auf dem Trainingsgelände melden. Im Rahmen der Registrierung wird die Temperatur der Teilnehmer gemessen und ein COVID-19-Fragebogen ausgefüllt.

Jeder Schütze ist verpflichtet, die Regeln des Schießstandes einzuhalten und die Sicherheit jederzeit und gemäß den Regeln, die zu Beginn des täglichen Trainingswettbewerbs festgelegt wurden, zu gewährleisten. Schützen sollten sich jederzeit strikt an die Anweisungen des RO halten. Die Nichtbeachtung dieser Bestimmungen kann zur Disqualifikation führen. Waffen können nur in Koffern oder Holstern getragen werden. Das Herausholen einer Waffe aus einem Koffer oder Holster erfolgt nur an einer Schussposition nach direkter Anweisung des RO. Die einzige Ausnahme dieser Regel ist der gekennzeichnete Sicherheitsbereich, in dem eine Waffe inspiziert, ein Visier eingestellt usw. werden kann. Es ist nicht gestattet, Munition in einen Sicherheitsbereich zu befördern. Auf dem gesamten Schießstand ist es nicht gestattet, eine geladene Waffe zu tragen Pistole und / oder mit einem beigefügten Magazin. Während einer Trainingseinheit sowie während des Wettkampfs müssen alle Schützen jederzeit eine Sicherheitsfahne / Leerkammeranzeige in ihre Waffen stecken, wenn sie nicht schießen.

Aufgrund der SARS COV-2 Pandemie müssen die Wettbewerber die Vorschriften einhalten, einschließlich des erforderlichen Mindestabstands von mindestens 1,5 m, oder Masken oder Visiere tragen. Aufgrund der vorhandenen Trennwände sind auf den Schießbahnen keine Masken erforderlich. Desinfektionsmittel werden im gesamten Veranstaltungsort platziert. Bis zu 40 Schützen nehmen gleichzeitig am Match teil. Während dieser Zeit wartet die nächste Gruppe von Schützen, die von der RO gerufen wird, auf der anderen Straßenseite, die parallel zur Schießbucht verläuft. Der Rest der Schützen ist verpflichtet, in der ausgewiesenen Zone oder Parkzone zu bleiben, bis ihre Squad einberufen wird.

## **9. VERFAHRENSFRAGEN:**

Alle Schützen müssen am 4. September um 8.00 Uhr an einer obligatorischen Waffenkontrolle (einschließlich Wiegen) teilnehmen. Teilnehmer aus den Klassen Semi-Auto, Semi-Auto Open, Sniper, FTR und Magnum müssen ihr Gewehr inkl. des von ihnen verwendeten Zweibeins mitbringen. Nach der technischen Inspektion werden Gewehre mit Aufklebern gekennzeichnet. Schützen, die nicht bei der Waffenkontrolle erscheinen, dürfen NICHT am Wettbewerb teilnehmen.



Es ist beispielsweise nur während der Trainingseinheit am Freitag zulässig, die Schützen über das Ergebnis ihres Schießens zu informieren oder auf andere Weise Unterstützung in Form von Hinweisen zur Visiereinstellung zu leisten.

Verstöße gegen die Wettbewerbsregeln werden von den Richtern nach den Grundsätzen des PZSS bestraft: Gelbe Karte - Warnung, Grüne Karte - Abzug von 2 Punkten; Rote Karte - Disqualifikation. Ein offensichtlicher Verstoß gegen die Sicherheitsregeln (z. B. Schießen vor dem START-Signal oder nach dem STOP-Signal) führt zur obligatorischen Disqualifikation.

Das Schießen mit der verbotenen "freien Rückstoß" -Technik kann zu einer Warnung und letztendlich zu einer Disqualifikation führen.

*ZIELE:* Anbei die Ziele mit einer Bull Area von 300 m, 600 m, 800 und 1000 m. Ziele haben Bewertungsfelder von 10 bis 5. Alle Schüsse außerhalb von 5 werden mit 0 bewertet.

Durch das Akzeptieren von Regeln erlauben Schützen die Nutzung von Cookies. Nach Art. 32 Gesetz vom 29. August 1997 über O ochronie danych osobowych - Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten (Dz.U. z 2002 r. Nr. 101, S. 926, mit späteren Änderungen) ab dem Zeitpunkt der Registrierung gestattet der Wettbewerber die Verarbeitung seiner Daten und Bild für die Organisation und Werbemaßnahmen des LREC-Schießwettbewerbs.